

Ring Nr. 120.

162

Bd. 2.

269.

269.



# Bericht

über die

## sechszwanzigste ordentliche Generalversammlung

des

## Sächsischen

## Dampfkessel-Revisions-Vereins

mit dem Sitze in Chemnitz.

Abgehalten im „Deutschen Kaiser“

zu Chemnitz

am 29. Februar 1904.



Druck von Wilhelm Adam in Chemnitz.

# Bericht

## des Vorsitzenden über das 26. Geschäftsjahr.

Das abgelaufene Geschäftsjahr des Sächsischen Dampfkessel-Revisions-Vereins war für die Entwicklung desselben ebenfalls wieder ein günstiges, 93 Firmen mit 267 Dampfkesseln schlossen sich in diesem Jahre dem Vereine an, sodaß demselben am 31. Dezember 1903 1605 Mitglieder angehören, welche dem Verein zur regelmäßigen Untersuchung unterstellt haben:

4 429 Dampfkessel,  
750 Dampfgefäße,  
653 Dampfmaschinen mit 948 Zylindern,  
17 Aufzüge und  
563 elektrische Anlagen.

Über die Tätigkeit der Vereinsbeamten gibt der Ingenieur-Bericht Auskunft, welcher den geschätzten Mitgliedern schon zugesandt worden ist, sodaß ich nicht auf diese Arbeiten näher einzugehen brauche.

Wichtige technische Vorkommnisse waren während des ganzen Geschäftsjahres 1903 nicht zu verzeichnen.

Am 3. Mai fand eine größere Festlichkeit in den Räumen der Kasinogesellschaft zur Feier des 25 jährigen Bestehens des Vereins statt. Von besonderer Bedeutung war dieselbe, weil damit zugleich unser bewährter und hochgeehrter Oberingenieur, Herr Baurat Haage, sein 25 jähriges Dienstjubiläum beging. Von dem Vorstand und Verwaltungsrat wurde ihm am Jubiläumstage in Anbetracht seiner so überreichen Verdienste um den Verein der Titel „Direktor“ verliehen.

Es ist noch zu erwähnen, daß am 1. Oktober die Nebenstelle Reichenbach nach **Zwickau** verlegt wurde, gemäß eines früheren Beschlusses. Diese Veränderung hat bisher recht guten Einfluß auf die Ausbreitung des Vereins im westlichen Teile des Vereinsgebietes zur Folge gehabt.

Der Kassenabschluß ist im Verhältnis zu den vorhergehenden Jahren nicht günstig ausgefallen, es wurde nur ein Überschuß von Mk. 3122. 16. erzielt. Dieser geringe Überschuß ist hauptsächlich veranlaßt durch die Mehrausgaben: 1. auf Gehalt-Konto, 2. auf Reise- und Tantiemen-Konto und 3. auf Unkosten-Konto (Subiläum des Vereins, Umzug der Nebenstelle Reichenbach nach Zwickau und Trauerfall des Herrn Baurat Haage, welche dem Verein eine Ausgabe von nahezu 4000 Mk. brachten). Ferner ist infolge der im Jahre 1903 zum ersten Male zum Ausdruck kommenden Herabsetzung der Eintrittsgelder auf die Hälfte ein Ausfall von ca. 1000 Mk. entstanden.

Die Bilanz befindet sich bereits in den Händen der geschätzten Mitglieder, sodaß ein Verlesen derselben nicht erforderlich ist.

**R. Höfel**

Vorsitzender.

## Aktiva.

## Bilanz per 31. Dezember 1903.

## Passiva.

	ℳ	Ⓢ		ℳ	Ⓢ
<b>An Effekten-Konto</b>			<b>Per Reservefonds-Konto</b>		
in Verwahrung der Chemnitzer Stadtbank nominell ℳ 56700.—, Kurswert per 31. Dezember 1903 . . . . .	ℳ 57 620.90		Bestand Ende 1902 . . . . .	ℳ 17 636.37	
Stückzinsen auf dieselben . . . . .	= 268.60	57 889 50	Überweisung vom Vermögens- Konto . . . . .	= 1 000.—	
<b>„ Utensilien-Konto</b>			3 1/2 % Zinsen auf das Jahr 1903 =	646.22	19 282 59
Wert am 31. Dezember 1902 . . . . .	ℳ 9 669.55		<b>„ Unterstützungsfonds-Konto</b>		
Zugang im Jahre 1903 . . . . .	= 3 284.70		Bestand Ende 1902 . . . . .	ℳ 42 231.52	
	ℳ 12 954.25		Überweisung vom Vermögens- Konto . . . . .	= 1 700.—	
Abichreibung . . . . .	= 3 292.20	9 662 05	3 1/2 % Zinsen auf das Jahr 1903 =	1 526.72	
<b>„ Königl. Altersrentenbank</b>		1 300 —		ℳ 45 458.24	
<b>„ Chemnitzer Stadtbank</b>		7 048 —	Gewährte Unterstützung 1903 . . . . .	= 300.—	45 158 24
<b>„ Reise-Vorschuß-Konto</b>			<b>„ Versuchsfonds-Konto</b>		
Vorschüsse . . . . .	2 620 —		Bestand Ende 1902 . . . . .	ℳ 12 570.33	
<b>„ Kassa-Konto</b>			3 1/2 % Zinsen auf das Jahr 1903 =	439.34	13 009 67
Barbestand . . . . .	1 537 61		<b>„ Konto-Korrent-Konto</b>		
<b>„ Konto-Korrent-Konto:</b>			Kreditoren . . . . .	2 482 43	
Debitoren . . . . .	9 528 02		<b>„ Vermögens-Konto</b>		
			Bestand Ende 1902 . . . . .	ℳ 15 230.09	
			Hiervon ab:		
			Überweisungen an:		
			Reservefonds-Konto ℳ 1 000.—		
			Unterstützungsfds. . . . . = 1 700.—		
			Reise-u. Tantieme . . . . .		
			Jubiläumsgatifik. . . . . = 6 000.— = 8 700.—		
				ℳ 6 530.09	
			<b>„ Gewinn- und Verlust-Konto</b>		
			Gewinn per 1903 . . . . .	= 3 122.16	
			<b>Vermögensbestand Ende 1903 . . . . .</b>		9 652 25
		89 585 18			89 585 18



## Protokoll

über die 26. ordentliche Generalversammlung.

### Tagesordnung.

1. Bericht des Vorstandes über die Geschäftsführung im 26. Vereinsjahr, hieran anschließend event. Besprechung des Ingenieur-Berichtes.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Erteilung der Entlastung an Vorstand und Verwaltungsrat.
3. Verwendung der Überschüsse.
4. Ersatzwahl und Neuwahl für die jahungsgemäß ausscheidenden Vorstands- und Verwaltungsrats-Mitglieder.
5. Neuwahl der Rechnungsrevisoren für das begonnene Vereinsjahr.

Der Vorsteher des Vereins, Herr Stadtrat R. Hösel eröffnet kurz nach 4 Uhr die Versammlung, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt fest, daß die Versammlung jahungsgemäß einberufen worden ist am 9. Februar und 24. Februar d. J.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Herr Vorsitzende des schmerzlichen Verlustes, welchen der Verein durch den Tod des Herrn Baurat Haage erlitten hat und erhebt sich die Versammlung zu seinen Ehren von ihren Plätzen.

1. Der Vorsitzende berichtet über die Tätigkeit des Vereins im 26. Geschäftsjahr.

2. Im Namen der Herren Revisoren berichtet Herr Stadtrat Wagner über den Richtigbefund des Abschlusses und wird den Verwaltungsorganen einstimmig Entlastung erteilt.

3. Die Versammlung beschließt den Überschuß im Betrage von Mk. 3122. 16. dem Vermögens-Konto des Vereins zuzuführen.

4. Die jahungsgemäß ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes und Verwaltungsrats, Herr Stadtrat R. Hösel, Herr Fabrikant H. Dignowity und Herr Fabrikant G. Theyson wurden wiedergewählt und haben die Wahl angenommen.

5. Die Versammlung wählt Herrn Geh. Kommerzienrat Vogel und Herrn Stadtrat Wagner wieder und Herrn Fabrikant Knorr neu als Rechnungs-Revisor für das Jahr 1904. Die anwesenden Herren Stadtrat Wagner und Fabrikant Knorr nehmen die Wahl an.

Die Tagesordnung ist geräumt. Der Herr Vorsitzende teilt noch mit, daß Herr Gewerbeinspektor Proeffel aus Aue als Direktor des Vereins gewählt worden ist und sein Amt am 1. April d. J. antritt.

Das Protokoll wird verlesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Höfel.      B. E. Giehler.      H. Scheibner.  
Herm. Dignowity.      C. F. Sulzberger.

Nachrichtlich bemerkt:

H. Schiegnitz.

## Vorstand und Verwaltungsrat

für das Jahr 1904.

---

### Vorstand:

- R. Hösel**, Stadtrat in Chemnitz, Vorsteher.  
**E. Giehler**, Fabrikant, in Firma Joh. Giehler, in Chemnitz, Stellvertreter des Vorstehers.  
**W. Proeffel**, Direktor des Vereins, in Chemnitz.

### Verwaltungsrat:

- D. Ufert**, Direktor der Werkzeugmaschinenfabrik Union in Chemnitz, Vorsitzender.  
**H. Scheibner**, Bergrat, Direktor des Lugauer Steinkohlenbau-Vereins in Lugau, Stellvertreter des Vorsitzenden.  
**H. Dignowity**, Fabrikant, in Firma Herm. Dignowity, in Chemnitz.  
**G. Theyson**, Fabrikant, in Firma A. H. Theyson, in Chemnitz.  
**Ernst Grumbt**, Kommerzienrat, in Firma Ernst Grumbt, in Dresden.  
**Julius F. Meißner**, Kommerzienrat, in Firma Meißner & Buch, in Leipzig.  
**A. Schinkel**, Direktor der Patentpapierfabrik zu Penig.
-